

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1819

87 (30.10.1819) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beylage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 87. Samstag den 30. October 1819.

K a u f = A n t r ä g e.

(1) Offenburger. [Waldversteigerung.] Zufolge verehrlichen Verfügung des Großh. Hochpreisl. Finanzministeriums, OberforstCommission, vom 7. d. M. Nro. 5095., werden nachbenannte herrschaftl. Waldstücke an den hierunter bemerkten Tagen öffentlich als Eigenthum versteigert werden.

In dem Forst Allerheiligen.

Montag den 15. November früh 9 Uhr in dem Försterhaus zu Allerheiligen:

- Der Bosensteinische Wald von ungefähr 80 Morg.
- Der Hölwald von beiläufig 25 Morgen.

In dem Forst Oberkirch.

Dienstag den 16. November früh 9 Uhr in dem Schwanenwirthshause zu Lautenbach: Das Sommerwäldchen von 5 Morgen, ganz nahe bei dem Dorfe Lautenbach.

In dem Forst Durbach.

Mittwoch den 17. November früh 9 Uhr zu Durbach in dem Ritterwirthshause:

- Der Heinibachwald von 9 Morgen 3 Viertel 52 Ruthen.
- Der Mollenkopfwald von 10 Morgen 2 Vrtl. 62 Ruthen.
- Der Geißberg von 16 Morgen 2 Viertel 96 und eine halbe Ruthe; und endlich

Donnerstag den 18. November früh 9 Uhr zu Zell in dem Laubwirthshaus, das Fußbergwäldchen von 3 Viertel 38 Ruthen.

Welches mit dem zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß den SteigerungsLiebhavern die Bedingungen immer vor der Steigerung bekannt gemacht werden sollen, unterdessen aber auch dahier eingesehen werden können.

Offenburger den 25. Okt. 1819.

Großherzogl. Forstinspektion.

(3) Karlsruhe. [Abgangmehl-Aspen-Kohlen- und Asche-Versteigerung bei der BrodRegie.] Alle Freitage, die Feiertage ausgenommen, und zwar am 29. d. M. erstmals Nachmittags 2 Uhr wird das Ergebnis von Abgangmehl, Aspen- und Gerste-Spigen (Aglen) Kohlen und Asche in der Militär-Bäckerey gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe den 18. Okt. 1819.

Großh. MilitärBrodRegie.

(3) Neckargemünd. [Verkauf des Lingerthaler Hofes.] In Gemäßheit amtlicher Verfügung hat man zur Versteigerung des dem Georg Ludwig Leipert von Rohrbach zustehende Hälfte des Lingerthaler Erbstandshofes, bestehend in 1 Wohnhaus, 2 Scheuern und Stallung, 56 Morgen 33 Ruthen Acker, 2 Viertel 3 Ruthen Krautgarten, 8 Morgen 30 Ruthen Wiesen, 3 Vrtl. 6 Ruthen Baumgarten, 7 Morgen 3 Vrtl. 26 Ruthen Waide, 3 Morgen 22 Ruthen Steg und Weg, 2 Viertel 5 Ruth. Hofraiche, 26 Morgen 3 Vrtl. 38 Ruth. Wald, Tagfahrt auf Mittwoch den 10. Nov. l. J. Vormittags 10 Uhr anberaumt. Gedachter Hof ist in einen unbeschränkten Erbbestand auf alle weibliche descendenz des NugEigenthümers begeben. Außer den gewöhnlichen Steuern, Staats- und Gemeindefasten haften auf dem Hofe 1 Malter 6 Simri $2\frac{1}{2}$ Mäsel Korn, 1 Malter 6 Simri $2\frac{1}{2}$ Mäsel Gerst, 7 Malter 3 Simri 2 Invel Spels, 7 Malter 3 Simri 2 Invel Haber, Erbpacht, 5 Malter 2 Simri Korn, 5 Malter 1 Simri Haber, Gült, und 10 fl. 27 $\frac{1}{2}$ kr. Geldzinsen. Das Gut, welches nach Umständen in 2 Hälften oder auch im Ganzen auf zweimonatliche Affirion versteigt wird, ist in vortreflichem Stand, die Bedingungen werden sehr annehmbar seyn, welches den SteigerungsLiebhavern mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß sie sich zur bestimmten Zeit auf dem Lingerthaler Hof einzufinden, und Auswärtige wegen ihrer Zahlungsfähigkeit mit amtlichen Zeugnissen zu legitimiren haben.

Neckargemünd den 15. Oktober 1819.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

(1) Diedelsheim bei Bretten. [Mühlens-Versteigerung.] Mittwochs den 10. Nov. Morgens 9 Uhr wird auf dem hiesigen Rathhaus die dahier befindliche Erbstandsmühle, bestehend in einem Wohnhaus, Scheuer, Stallungen, einem Gerb- und einem Scheelgang, Hanfreibe, Dehlschlag, Holzremise und gewölbtem Keller, dann 2 Vrtl. 20 Rth. Garten, 1 Vrtl. 16 $\frac{1}{2}$ Rth. Wiesen, so wie 1 Morgen 1 Vrtl. Acker auf Brettener Gemarkung an den Meistbietenden öffentlich versteigert; wozu die SteigerungsLiebhaver eingeladen werden.

Diedelsheim den 27. Oct. 1819.

Der OrtsVorstand.

(3) Wobersweyer bei Kehl. [Wollverkauf.] Endes Unterschriebener hat die Ehre zu benachrichtigen,

daß am 15. künftigen Monats November Morgens 10 Uhr bei ihm, durch freiwillige öffentliche Versteigerung, ungefähr 200 Centner ohnsortirte Landwolle aus der Neckar- und TauberGegend, 50 Centner ohnsortirte ganz feine spanische Wolle, aus dem Würtembergischen, 5 Centner Lammwolle, Parthien- oder Ballenweise gegen baare Bezahlung, oder gegen Frankfurter Briefe mit bekannten Unterschriften versehen, verkauft werden. Liebhaber können die Waare auf meinem Lager drei Tage vor dem Verkauf einsehen. Es läßt sich von hier aus zu Wasser, Rheinauf- und abwärts, und zu Lande nach allen Gegenden billig verladen.

Wodersweyer den 16. Oktober 1819.
J. Hummel Sohn.

Pachtanträge und Verleihungen.

(1) Emmendingen. [Waffenmeisterei-Verpachtung] Der den Kindern des verstorbenen Nachrichten Frank als ein herrschaftliches Erbtheil zuständige Nachrichten- und Waffenmeisterei-Dienst, welcher nicht nur den ganzen Emmendinger Amts-Bezirk, sondern alle Orte der vormaligen Markgrafschaft Hochberg in sich begreift, wird samt der zum Dienste gehörigen zweistöckigen Behausung in Theningen Mittwoch den 24. künftigen Monats Nov. auf eine 6jährige Bestandzeit verpachtet werden.

Die Steiglustigen haben sich am bestimmten Tage, Nachmittags um 2 Uhr auf der Gemeindestube in Theningen einzufinden, und falls ein Fremder den Dienst in Bestand erhalten würde, hat sich derselbe über Vermögen, und gute Aufführung auszuweisen.

Emmendingen den 25. Okt. 1819.
Großherzogl. Amtsrevisorat.

(1) Stein bei Pforzheim. [Verleihung eines Hofguts.] Da die Bestandzeit des sogenannten Schalkenberger Hofguts auf Lichtmess 1820. zu Ende geht, und der unterzeichneten Stelle aufgetragen worden ist, mittelst öffentlicher Steigerung eine neue Verleihung auf 12 bis 15 Jahre vorzunehmen; so wird dieses den allenfalligen Liebhabern mit dem Bemerkten hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß:

1) das Hofgut in einem geräumigen Wohnhaus, Keller, Scheuer und Stallungen, auch Küchengarten, sodann 52 Morgen Ackerfeld, 4 Morgen 3 Viertel Wiesen besteht, und schön arrondirt eine Viertelstunde von Stein auf der Seite an der Straße nach Königsbach liegt.

2) Die Versteigerung Montag den 15. Novbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle, nach vorheriger Bekanntmachung der Steigerungs-Bedingnissen, welche auch täglich eingesehen werden können, vorgenommen wird, binnen

welcher Zeit das Gut in Augenschein genommen werden kann. Stein den 25. Okt. 1819.

Großherzogliche Domainen-Verwaltung.

(2) Karlsruhe. [Güterverpachtung] Auf Donnerstag den 4. Nov. d. J. werden von dem Kammergut Gottsawe 10 Morgen Acker nächst beim Schießhaus, deren Pachtzeit sich auf nächsten Martinstag endigt, wiederum anderweit mittelst öffentlicher Versteigerung in Pacht gegeben. Diese Verhandlung geschieht Vormittags um 9 Uhr und haben sich die Steigerungs-Liebhaber am gedachten Schießhaus einzufinden.

Karlsruhe den 23. Okt. 1819.

Großherzogliche Domainen-Verwaltung.

(2) Karlsruhe. [Ziegelhüttenverpachtung zu Eggenstein.] Bis Dienstag den 9. Nov. d. J. wird die Gemeinde-Ziegelhütte zu Eggenstein, deren Bestand bis Martini d. J. zu Ende geht, auf dem dortigen Rathhaus in öffentlicher Versteigerung auf ein weiteres Jahr verlehnt werden; welches hiemit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 19. Okt. 1819.

Großherzogl. Landamt.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann von 20 Jahren, der als Domaniat-Scribent examinirt und recipirt ist, wünscht als Scribent in einem Großh. Amtsrevisorat, oder Domaniat-Verwaltung aufgenommen zu werden. Er ist im Stande Caution zu stellen, und sieht mehr auf Gelegenheit sich noch weiter auszubilden als auf Gehalt. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Dienst-Nachrichten.

Se. Königl. Hoheit haben gnädigst geruhet, dem bisherigen evangel. Diaconats-Vikar Friedrich Gockel zu Kork, das dasige Diaconat und die damit verbundene Lehrstelle an der dasigen Mittelschule zu konfessiren.

Se. Königl. Hoheit haben den bisherigen Pfarrverweser Pantaleon Rosmann in Altkreybach zum Pfarrer daselbst gnädigst zu ernennen geruhet.

Die erledigte Pfarrey Luttingen, Amts Säckingen im Dreysamkreise ist dem Stadtpfarrer Fidel Kammerer zu Zell im Wiesenthal gnädigst verliehen worden.

Der vakante kathol. Schuldienst zu Wiesloch ist dem Schulkandidaten Baetlehn von Rheinsheim übertragen worden.